

Abschlussbehandlungen bei den Herbstsorten

Schorf

Die Abschlussbehandlung sollte bei **allen Sorten**, auch bei den **schorffresistenten**, drei Wochen vor der Ernte mit einem **Captanmittel** durchgeführt werden. Captanmittel haben auch eine gute Nebenwirkung gegen Gloeosporium und andere Lagerkrankheiten.

Bei allen Sorten die Kupfermittel gut vertragen, besteht in **Anlagen mit Schorfbefall** bei ungünstiger Witterung noch die Möglichkeit, ein **Kupfersulfatmittel** einzusetzen.

Golden Delicious und Pink Lady

Bei **Golden Delicious** in den **Alternaria-Befallslagen** sollte kurz vor der Ernte **Fludioxonil** gegen Alternaria und Lagerkrankheiten eingesetzt werden.

Bei größeren Niederschlägen nach der Abschlussbehandlung mit einem Captanmittel sollte bei **Golden Delicious** noch **Boscalid** eingesetzt werden.

Bei **Pink Lady** ist ein Einsatz von **Boscalid** im Rückstandsreduktionsprogramm nur vorgesehen, wenn in der betroffenen Anlage Schorfbefall auftritt und somit die Gefahr von Spätschorfinfektionen besteht.

Lagerfäulen

Generell ist eine termingerechte Ernte eine der wichtigsten Vorbeugemaßnahmen gegen Lagerfäulen.

Bei einigen Sorten sollte nach einer Abschlussbehandlung mit einem Captanmittel vor Blattnassperioden kurz vor der Ernte noch zusätzlich eine Behandlung mit **Fludioxonil** durchgeführt werden.

Bei **Jazz** ist im Rückstandsreduktionsprogramm kein Einsatz von **Fludioxonil** vorgesehen.

Abdrift und unerwünschte Rückstände vermeiden

Je näher man der Ernte kommt, desto wichtiger wird es, die Abdrift von Pflanzenschutzmitteln auf biologisch bewirtschaftete Flächen und auf Sorten mit unterschiedlichem Erntezeitpunkt zu vermeiden.

Folgende Punkte sollten deshalb besonders beachtet werden:

- Pflanzenschutzmittel nur bei Windstille ausbringen.
- Zielgerichtet sprühen, überflüssige Düsen schließen und die Luftleistung dem Baumvolumen anpassen.
- Die letzte Reihe nur in Richtung des zu behandelnden Sortenblocks bzw. des eigenen Grundstücks behandeln.
- Das Fass gut ausspülen. Dies ist besonders wichtig, wenn man mit demselben Sprühgerät in anderen Kulturen Mittel ausbringt, die für den Apfelanbau nicht zugelassen sind.

Marmorierte Baumwanze

Aktueller Überblick

Beim Monitoring konnten wir in den letzten Tagen in einigen Anlagen in der **Talsole bzw. in Hang- und Hügellagen bis ca. 500 m Meereshöhe** einen Anstieg an Adulten auf den Hagel- oder Insektenschutznetzen beobachten.

Herbstsorten weiterhin kontrollieren

Bei den Herbstsorten sollten weiterhin Kontrollen auf die Präsenz von Wanzen auf den Hagel- oder Insektenschutznetzen durchgeführt werden. Auch auf Eigelege und Nymphen, sowie Einstichstellen auf den Früchten vor allem im Randbereich der Anlagen, sollte geachtet werden. Bei **Präsenz des Schädling**s empfehlen wir **eine Behandlung** mit einem **Acetamidridmittel** durchzuführen.